



Gender Studies interdisziplinäre Ringvorlesung „Geschlecht als Erfahrung“

Sommersemester 2019

Dienstag 16:15-17:45 Uhr

Raum X-E0-236

2. April	Einführung in das Thema	Tomke König (Soziologie)
9. April	„... es fühlt sich dann gut an“. Religion als Kontext vergeschlechtlicher Erfahrung	Heidemarie Winkel (Soziologie)
16. April	„Ich ahnte es im voraus, aber mein Gefühl hatte keine Lust, es zu wissen.“ Erfahrung und Wissen in Irmgard Keuns <i>Das kunstseidene Mädchen</i>	Marijke Box (Literaturwissenschaft)
23. April	„Letztendlich schufstest du als Frau ... doppelt so viel, weil du dich doppelt so viel beweisen musst“ - Prozesse der Geschlechterdifferenzierung auf der Führungsebene	Alexandra Scheele-Baer (Soziologie)
30. April	Geschlecht als nicht/menschliche Erfahrung und als Erfahrung des Nicht/Menschlichen Perspektiven eines queer-feministischen Materialismus	Stephan Trinkhaus (Medienwissenschaften)
7. Mai	Praxistheoretische Perspektiven auf Geschlecht und Erfahrung	Diana Lengersdorf (Soziologie)
14. Mai	Geschlecht als literarische Erfahrung	Walter Erhart (Literaturwissenschaft)
21. Mai	„Embodied Social Mobility“ im Spannungsfeld von Gender, Kolonialität und Staatsbürgerschaft	Julia Roth (Amerikanistik)
28. Mai	Die Konstitution, die Funktion und das Sträuben. Einführung in die psychoanalytische Theorie des Subjektes und der Geschlechterdifferenz	Melanie Babenhausenheide (Erziehungswissenschaft, Psychoanalyse)
4. Juni	Zwischen Rosa-Hellblau Falle und Geschlechtervielfalt. Die Figur des Kindes in der französischen Anti-Genderismus Bewegung	Dominique Grisard (Geschichtswissenschaft)
11. Juni	Lesewoche	Lesewoche
18. Juni	Enactment, Embodiment und Erfahrung. Soziologische Überlegungen zu Formen sozialer Intentionalität	Rainer Schützeichel (Soziologie)
25. Juni	Geburtshilfliche Versorgung von Frauen mit Fluchterfahrung	Anne Kasper (Gesundheitswissenschaften)
2. Juli	Der Sport als heteronormativ strukturiertes Feld	Karoline Heckemeyer (Sportwissenschaften)
9. Juli	Abschluss	